

Zeiterfassung?

Beitrag von „Palim“ vom 5. Juli 2025 17:52

[Zitat von Volker D](#)

Du wirst mit so einem Modell vermutlich schlechter dastehen als ich.

Werde ich nicht.

Ich unterrichte ja jetzt auch mehr als die anderen.

Dazu habe ich sehr viele andere Aufgaben.

Genau das ist in den Übersichten nicht deutlich. Gibt es Zuschläge für Funktionen, beginnen bei Klassenlehrkräften? Gibt es Zuschläge oder Faktoren für Schulen im Brennpunkt, für große Klassen, für viele DaZ- und I-Kinder? Gibt es eine Anrechnung für fachfremdes Unterrichten? Werden die Arbeitszeiten angerechnet, die man benötigt, um anderem Personal Vertretungsmaterial bereitzulegen und sich abzustimmen? Gibt es Zeiten für pädagogische Konferenzen und Dokumentation?

Die Länder wissen genau, dass sie mit der Arbeitszeiterfassung drauflegen müssen, deshalb wehren sie sich seit Jahren, obwohl das Gesetz längst gilt und Lehrkräfte keine Ausnahme bilden, da dies per Gesetz nicht vorgesehen ist.

Und auch eine Faktorisierung ist nicht vorgesehen, sondern das Erheben der tatsächlichen Arbeitszeit. Mit jeder Vorschrift, die noch mehr Aufgaben in die Schulen gibt, erhöht sich die Arbeitszeit und das Land muss im Jahr darauf einen Ausgleich finden und sich für die Aufgabenflut rechtfertigen.

Die Länder wissen, dass die Mehrzahl der Lehrkräfte Überstunden schiebt, denn die Arbeitszeitstudien sind gerichtsfest und das Land NDS hat die Studie anerkannt. Trotzdem wurden in 10 Jahren kaum Maßnahmen umgesetzt.

Für NDS wurde für die Grundschulen die Absenkung des Deputats für alle Lehrkräfte vorgeschlagen, da die Mehrarbeit einen besonders hohen Prozentsatz trifft und der Deckeneffekt besonders deutlich wurde. Das war noch vor der Umsetzung der Inklusion, damit sind aber mehr Aufgaben hinzu gekommen, es gab keine Einarbeitungszeit und die Anzahl der Förderstunden durch Förderschullehrkräfte ist winzig und kann nicht flächendeckend gewährleistet werden, womit noch mehr Aufgaben bei den Lehrkräften in den Grundschulen bleiben.

Du kannst schlicht nicht einschätzen, was es ausmacht, und siehst allein auf die vermutete Anzahl an Unterrichtsstunden.